

Fallsupervision

Eine Fallsupervision muss während der Behandlung der Ausbildungsfälle lt. Weiterbildungsordnung alle 4 Sitzungen erfolgen und kann in Gruppen- oder Einzelsitzungen durchgeführt werden. Der angehende Psychotherapeut führt eine ausführliche Diagnostik durch, erstellt einen Bericht - der dem Bericht an den Gutachter entspricht - und bespricht den Fall und den Verlauf der Behandlung regelmäßig mit seinem Supervisor, der ihn bei der Planung und Durchführung der Behandlung unterstützt. Gruppensupervisionen haben den Vorteil, dass die Teilnehmer bei nur geringeren Mehrkosten wesentlich mehr lernen können. Wir empfehlen deshalb der Teilnahme an Gruppensupervisionen den Vorrang zu geben.

Termine, Orte und Zeiten nach Vereinbarung.

Teilnehmer: Maximal 4

Leitung: Supervisoren des Instituts

Kosten: 100,- € pro Gruppensupervision (2-4 UE)
90,- € pro Einzelsupervisionsstunde

FB-Punkte: 2 pro Einzelstunde; 1 pro Gruppenstunde

Behandlungsfälle

Die Patientenbehandlungen werden in den psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken, in ärztlich-psychotherapeutischen Praxen und in unseren Institutsambulanzen (ab Herbst 2012) durchgeführt. Die Supervisionen werden durch diese Behandlungen finanziert werden. Der Behandler bekommt zusätzlich ein angemessenes Honorar.

Alternativ können auch Patienten auf Selbstzahlerbasis akquiriert und behandelt werden. Die Abrechnung erfolgt dann über die GOÄ. Die Supervision muss dann selbst finanziert werden.



Dozenten in der Weiterbildung

Dipl.-Psych. Heike Born – Psychologische Psychotherapeutin, Ausbildung in Verhaltenstherapie, Hypnotherapie (M.E.G.) und lösungsorientierter Psychotherapie, Supervisorin (DVT) und Dozentin an verschiedenen staatlich anerkannten Ausbildungsinstituten, niedergelassen in eigener Praxis in Wiesbaden.

Dr. med. Kai Born – Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ausbildung in Verhaltenstherapie und Kognitiver Verhaltenstherapie, systemischer Therapie, Hypnotherapie und psychodynamischer Psychotherapie, Leiter des IVT-Hessen e.V., Supervisor und Dozent an verschiedenen ärztlichen und psychologischen Ausbildungsinstitutionen, niedergelassen in eigener Praxis in Eltville.

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Alexander Noyon - Psychologischer Psychotherapeut, Ausbildung in Verhaltenstherapie und Logotherapie/Existenzanalyse, diverse Publikationen, Supervisor und Dozent an verschiedenen staatlich anerkannten Ausbildungsinstituten und in der ärztlichen Weiterbildung. Professur an der Fachhochschule Mannheim, Ambulanzleiter des Psychologischen Instituts der Universität Frankfurt, eigene Praxis in Bensheim.

Weiterbildungsermächtigte für Psychotherapie

Dr. med. Kai Born – Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: 3 Jahre PSYCHOTHERAPIE und 2 Jahre PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE.

Dr. med. Susanne Markwort - Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarztin der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kreiskrankenhauses Schlüchtern: 3 Jahre PSYCHOTHERAPIE und 4 Jahre PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE.

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Joachim Röschke - Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt des St. Valentinuskrankenhauses in Kiedrich und der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Bad Soden: 3 Jahre PSYCHOTHERAPIE und 4 Jahre PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE.

Villa Belvedere
Rheingauerstraße 64
65343 Eltville
Tel. 06123 - 701 784
Fax 06123 - 601 98 70
Email ivt-hessen@t-online.de
Web www.ivt-hessen.de

Bankverbindung:
APO - Bank Wiesbaden
Konto-Nr. : 000 584 338 3
BLZ: 510 906 36

Wir sind einer Allgemeinen Psychotherapie (Grawe) verpflichtet, die einerseits wissenschaftlich fundiert ist und sich andererseits in der Praxis bewährt. Unser Ziel ist es, qualifizierte Fort- und Weiterbildung in Integrativer Verhaltenstherapie als gemeinnützige Non-Profit-Organisation zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Wir verstehen dieses Angebot als Unterstützung für die Praxis für unsere auf dem psychotherapeutischen und psychosozialen Sektor tätigen KollegInnen. Alle Angebote sind durch die Ärztekammer mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

Wir vermitteln therapeutische Handlungskonzepte, die auf einem in sich schlüssigen integrativen Modell der Störungsentstehung und -aufrechterhaltung basieren. Diese stringenten Therapieleitfäden sind grundsätzlich bei allen Patienten einsetzbar und können individuell angepasst werden. Die Therapieplanung und -durchführung wird dadurch systematisiert und erheblich erleichtert. Für uns ist nicht nur wichtig, eine effektive Therapiestrategie für Patienten zur Verfügung zu stellen, sondern auch das Wohlbefinden der TherapeutInnen zu fördern: Burn-Out-Prophylaxe und Freude bei der Arbeit.

Seit 2006 bieten wir speziell für Ärzte Bausteine für die folgenden Weiterbildungen in Psychotherapie mit Schwerpunkt VERHALTENSTHERAPIE an:

- Facharzt für PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE - komplett
- Facharzt für PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE - Bausteine
- Zusatztitel PSYCHOTHERAPIE (WBO 95) - komplett

Wir kooperieren erfolgreich mit Kliniken, Abteilungen und Praxen, die von weiterbildungsermächtigten Ärztinnen und Ärzten geleitet werden. Wir freuen uns über die große Nachfrage und die guten Rückmeldungen der Teilnehmer, was uns bestärkt, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind.

Die KV-Hessen hat 2006 die Richtlinien für die Abrechnungsgenehmigung für ein psychotherapeutisches ZWEITVERFAHREN erlassen. Die Qualifikation in Verhaltenstherapie kann mit unserem Curriculum ebenfalls erworben werden von:

- Ärztliche PsychotherapeutInnen mit tiefenpsychologischem Schwerpunkt
- Psychologische PsychotherapeutInnen mit tiefenpsychologischer Fachkunde

Das Curriculum vermittelt die Grundlagen der Verhaltenstherapie. Es beinhaltet ein strukturiertes Literaturstudium und 11 Wochenenden, an denen die Theorie vertieft und praktische Aspekte vermittelt werden.

Die Inhalte umfassen das gesamte Spektrum der psychotherapeutisch relevanten Störungsbilder und deren Behandlung in Klinik und Praxis:

- Grundlagen der Psychotherapie
- Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung
- Erstgespräch und Diagnostik
- Dokumentation und Berichtswesen
- Standardverfahren der Verhaltenstherapie
- Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation
- Kognitive Verhaltenstherapie
- Behandlung von Angststörungen, affektiven Störungen, Ess-Störungen, Sucht, psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen, Psychosen, dissoziative und somatoforme Störungen, Persönlichkeitsstörungen

Die Dauer des Curriculums ist auf circa 1½ Jahre angelegt, so dass die Assistenten einen schnellen Kompetenzzuwachs erfahren und die Patienten und die Kliniken von den Fortschritten zeitnah profitieren.

Dauer: 11 Wochenenden
Zeit: Freitag 14.00-21.00 & Samstag 9.00-17.00 Uhr
Termine: siehe Webseite, Beginn immer im September
Leitung: Dozenten des Instituts
Kosten: 2.550,- €
Sonderpreis für kooperierende Kliniken:
1.770,- € pro Weiterbildungsassistent/-in
Stunden: 176 UE

Es können auch Einzelveranstaltungen des Theoriecurriculums gebucht werden: 290,- € pro Wochenende

In der Selbsterfahrungen liegt der Fokus auf den angehenden Psychotherapeuten selbst. Sie reflektieren ihr therapeutisches Handeln, sollen sich wesentlicher eigener Schemata bewusst werden und ein eigenes Thema erfolgreich bearbeiten. Sie lernen die zuvor theoretisch vermittelten Vorgehensweisen für sich selbst anzuwenden und deren Nutzen und Grenzen zu erfahren. Gleichzeitig können die Teilnehmer die Selbsterfahrung als Unterstützung während der Ausbildung und im Klinikalltag nutzen.

Neben den VT-Standardverfahren wird ein Schwerpunkt auf die Anwendung von Vorgehensweisen der Kognitiven Verhaltenstherapie gelegt, so dass zusätzliche Kompetenzen auf diesem Gebiet erworben werden.

Dauer: 7 Wochenenden
Zeit: 2 x 2 1/4 Tage (Do - Sa) & 5 x 2 Tage (Fr - Sa)
Termine: siehe Webseite, Beginn im Februar
Teilnehmer: 8 - 10
Leitung: Dozenten des Instituts
Kosten: 2.850,- €
FB-Punkte: 150 (150 UE)

Einzel-Selbsterfahrung n. V.: 90,- €/Std.

Interaktionelle Fallarbeitsgruppe (IFA-Gruppe)

Die IFA-Gruppe ist das verhaltenstherapeutische Balint-Aquivalent und ist eine Mischung aus Intervention, Supervision und Selbsterfahrung. Der Fokus liegt hier auf der *therapeutischen Beziehung* zwischen Psychotherapeut und Patient. Die Teilnehmer reflektieren mit Hilfe der Gruppe und des Leiters ihr therapeutisches Handeln und optimieren ihr Vorgehen.

Termine, Orte und Zeiten sind auf der Webseite veröffentlicht

Dauer: 35 Doppelstunden
Teilnehmer: 4 - 9
Leitung: Dozenten des Instituts
Kosten: 38,- € pro Doppelstunde
FB-Punkte: 2 (2 UE)